

Pressemitteilung

20.02.2020

Da steht ein Pferd auf dem Flur

Pflegefachschule Weißenburg und Reit- und Therapiehof artgerecht etablieren Pony-Besuchsdienst

Weißenburg – Es ist selbst zur Faschingszeit kein gewöhnliches Bild: Ein Pony steht am Bett eines Seniors in dessen Zimmer im Pflegeheim. Der ältere Herr lächelt selig, streckt seine Hand aus und berührt das Pony sanft am Kopf. Solche Szenen werden sich künftig in Weißenburger Pflegeeinrichtungen abspielen. Denn die Berufsfachschule für Pflege Weißenburg, die zur Rummelsberger Diakonie gehört, und der Reit- und Therapiehof artgerecht haben einen Pony-Besuchsdienst für alte und kranke Menschen ins Leben gerufen. Los geht es im März mit den ersten Besuchen im Weißenburger Altenheim St. Andreas. „Unsere Schülerinnen und Schüler sollen erleben, welche Wirkung das Tier bei alten und demenzkranken Menschen haben kann“, sagt Dorothea Eidam, Leiterin der Berufsfachschule für Pflege Weißenburg.

In den vergangenen Wochen haben Sandra Wägemann und Gloria Wieser die beiden Shetlandponys Kalle und Filou bereits am Reit- und Therapiehof auf sämtliche Situationen vorbereitet. „Kalle und Filou zeigen sich sehr lernwillig und neugierig“, freut sich Sandra Wägemann vom Reit- und Therapiehof artgerecht in Weißenburg. Ihr ruhiges Wesen zeichne die beiden als Tierbesuchs-Ponys aus. Die Idee eines Pony-Besuchsdiensts in Altenpflege-Einrichtungen hatte Dorothea Eidam im vergangenen Sommer. „Die positiven seelischen, körperlichen und sozialen Effekte von Tieren auf den Menschen sind in zahlreichen Studien nachgewiesen worden – vor allem in der Betreuung von Menschen mit Demenz“, sagt Eidam. Tiere steigerten das Allgemeinbefinden, sie helfen dabei, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen und wirkten beruhigend.

Wägemann und Wieser haben den Pony-Besuchsdienst bereits in mehreren Einrichtungen getestet, unter anderem in der Berufsfachschule für Pflege auf der Wülzburg. Ob im Pflegezimmer, am Patientenbett oder innerhalb eines Stuhlkreises, Kalle und Filou hätten sich stets von ihrer besten Seite gezeigt. „Ich finde es wichtig, die Schülerinnen und Schüler dazu zu ermutigen, auch ungewöhnliche Aktionen im Pflegeheim durchzuführen, um den Lebensalltag für alte Menschen bunter zu gestalten und die Lebensqualität zu steigern“, so Schulleiterin Eidam.

Andrea Höfig-Wismath (2.130 Zeichen)

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Lernen macht hungrig: Kleiner Snack für Zwischendurch für Pony Kalle.
Foto: Dorothea Eidam



Streichleinheiten von Schülerinnen lässt sich Pony Kalle gerne gefallen.
Foto: Dorothea Eidam

Pressemitteilung



Pony Kalle fügt sich ganz eifrig in den Stuhlkreis der Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Pflege auf der Wülzburg ein. Foto: Dorothea Eidam

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse